

Pressemitteilung

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Sigrid Neef

07.05.2015

<http://idw-online.de/de/news630646>

Buntes aus der Wissenschaft, Schule und Wissenschaft
fachunabhängig
regional



Für Gamer, Zocker, Lamer, Nerds ...

Erste Jenaer GamesNight am 5. Juni in der EAH Jena

Studierende des 6. Semesters am Fachbereich Sozialwesen der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena haben unter Leitung von Prof. Dr. Martin Geisler die erste Jenaer GamesNight konzipiert, die am 5. Juni 2015 von 17.00 bis 22.00 Uhr in der Hochschule stattfindet.

Im Seminar „Computerspielpädagogik“ erarbeiteten die Studierenden die Potenziale von digitalen Spielen. Im Sinne der Lebensweltorientierung muss dieses wichtige Hobby vieler Kinder und Jugendlicher auch in der Sozialen Arbeit reflektiert werden. Fragen hinsichtlich der Wirkung lassen sich erst beurteilen, wenn Multiplikator*innen Zugang und Verständnis zum Computerspiel und seinen vielfältigen Bereichen erlangt haben.

Bei der ersten Jenaer GameNight stellen die Studierenden daher eine breite Palette von Aktivitäten rund um das Computerspiel vor und erlauben, eigene Spielerfahrungen zu sammeln. Ziel ist dabei die Begegnung von Spielenden und Nicht-Spielenden, Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen, jungen und alten Menschen, Expert*innen und Laien, Künstler*innen und Sportler*innen. Studierende, Dozent*innen, Eltern, Lehrer*innen, Pädagog*innen, Kinder, Gamer, Zocker, Lamer, Nerds und Noobs sind herzlich eingeladen in die 3. Etage des Hauses 5 der EAH Jena.

Zu erleben gibt es eine Quizbühne mit spannenden Inputs über Grundlagen zum Spiel, über pädagogische Projekte und Kunst. In einem Live-Let's Play werden einzelne Spiele vorgestellt. Jung und Alt können ihre Fähigkeiten an Spielinseln testen und sich im Mehrspielermodus messen. Beratung und Konzepte zum Einsatz von Computerspielen in der Bildung werden ebenso angeboten, wie ein Fachkolloquium bei welchem aktuelle Abschlussarbeiten zum Thema Computerspiel vorgestellt und diskutiert werden. Auch die Gewalt als Symbol in Games wird hinterfragt. In einem separaten Bereich gibt es hierzu Dokumentationen und geleitete Diskussionen. Im Flur der Etage 3 (Haus 5) ist eine Artworks-Ausstellung zu sehen und werden weitere kreative Möglichkeiten von Computerspielen vorgestellt. Für alle die nicht nur gern am Rechner spielen, werden auf dem Campus der Hochschule Klassiker des Computerspiels ins reale Leben übernommen.

Los geht es am 5. Juni um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bis 22.00 Uhr haben alle Interessierten Zeit, die unterschiedlichen Stationen wahrzunehmen. Zentrum der Aktivitäten ist das Medienstudio (Raum 05.03.11). Von hier aus werden alle Stationen beschrieben und ausgeschildert.

Die erste GamesNight Jena wird unterstützt von der Hochschulgruppe „Gaming“ der Universität Erfurt und dem Institut für Computerspiel, „Spawnpoint“. Alle aktuellen Informationen sind auf der Facebookseite zum Event einsehbar.

Ziel ist, das Angebot jährlich zu erweitern und somit auch überregional eine Anlaufstelle für die medienpädagogische Auseinandersetzung mit Computerspielen anzubieten. Am Fachbereich Sozialwesen wird übrigens voraussichtlich ab dem Sommersemester 2016 der berufsbegleitende Masterstudiengang „Spiel- und Medienpädagogik“ angeboten.

Prof. Dr. Martin Geisler
martin.geisler@fh-jena.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.eah-jena.de>



o.T.
M. Geisler